

deon Probekhaus Luzerner Sinfonieorchester, Luzern

Kolophonium

Das neue Probekhaus LSO wird als kompakter Baukörper vor den Südpol platziert. Mit seiner Höhe von 24m tritt der Baukörper volumetrisch gut sichtbar in Erscheinung und wirkt identitätsstiftend.

Das Probekhaus LSO positioniert sich im Süden des Areals und wird zum Bindeglied zwischen Südpol und der neuen Hochschule für Musik. Das Probekhaus hat zwei Eingänge. Der Eingang Süd mit Anlieferung und Warenlift nahe zur Hauptverkehrsachse des Kulturclusters und der Eingang Nord beim strassenseitigen Zugang Südpol und der Bushaltestelle. Der Bereich zwischen Trottoir und Gebäude Südpol bleibt asphaltiert. Beim Eingang Süd wird ein chaussierter Kiesplatz unter Bäumen mit Betonstufen eingefasst und lädt zum Verweilen ein. Beide Treppenhäuser sind die Fluchttreppen des grossen Probesaals und bieten eine maximale Benutzerflexibilität. Je nach Anlass kann das eine Treppenhaus für die Musiker und das andere für das Publikum dienen. Tagsüber können beide Seiten als Ein- und Ausgänge genutzt werden für Pausen im Freien und als direkte Verbindung zu Mensa Südpol und Cafeteria Hochschule.

Die beiden Stirnfassaden beinhalten eine Raumschicht für Infrastruktur und Erschliessung. Der Mittelbau beinhaltet die neuen Proberäume und den grossen Probesaal im vierten Obergeschoss.

Das Foyer für die Musiker befindet sich im dritten Obergeschoss und erstreckt sich über die ganze Gebäudelänge von Nord nach Süd. Es liegt im Zentrum des Gebäudes und ist somit von allen Proberäumen und grosser Saal gleich gut erreichbar.